



Firmenname

UNIFORM SPA

Produktbereich

**Herstellung von Fenster- und
Türrahmen**

Kunden

1.200

Webseite

www.uniform.it

Zucchettis Lösungen

- **WMS Replica Infinity**
- **OperaMES**

Organisierte und „transparente“ Produktions- und Vertriebslogistik bei Uniform

Das Unternehmen Uniform SpA, das auf die Herstellung von Fenstern und Türen aus Holz-Aluminium spezialisiert ist, hat sich für das **WMS Replica von Zucchetti** entschieden, das in das MES von Cybertec integriert ist. Damit will das Unternehmen die Organisation und die Rückverfolgbarkeit der Rohstoffe und Komponenten für die Produktion sowie die präzise und pünktliche Vorbereitung der Aufträge verbessern, die an die 1.200 Kunden in aller Welt versandt werden.

case history

Firma

Uniform Spa wurde 1988 von **Franco Tenzon** gegründet, der die Intuition hatte, **das erste Holz-Aluminium- und Holz-Bronze-Fenstersystem in Italien zu entwickeln**, das noch heute am Firmensitz in Verona produziert wird.

Technologie, Trends und Lösungen sind die Identitätsmerkmale, um die Kunden, die hauptsächlich Fensterhersteller in Italien und im Ausland sind, bestmöglich zu bedienen.

Ziel ist es, qualitativ **hochwertige und nachhaltige Systeme anzubieten**, um den Markt für Fenster- und Türenhersteller zu erweitern.

Täglich kümmert sich das Unternehmen um die Bedürfnisse von rund 1.200 Kunden, 20.000 Verkaufsaufträgen und 700.000 Produktionsaufträgen.

Die Kontrolle und das Wissen über den Produktfortschritt waren der Auslöser für Uniform, in ein MES und WMS zur Verwaltung von Produktion und Logistik zu investieren.

Warum Replica Sistemi

„Vor etwa drei Jahren haben wir die MES-Software Opera für die Produktion angeschafft. Später wurde uns Replica WMS für die Logistik empfohlen. Die Phase der Ablaufanalyse war das Ergebnis einer guten Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern von Uniform und Replica Sistemi.“

- Giorgio Navarro, CFO & EPL Uniform Spa

Bedürfnisse und Projekt

Die Produktion von Uniformen erfolgt hauptsächlich auf Bestellung, d.h. es wird in der Regel das bestellt, was produziert werden soll, und zwar auf der Grundlage der Stückliste für jeden Produktionsauftrag.

Ein Teil des Lagers ist auch für die Lagerung von Komponenten und Ersatzteilen für Kunden bestimmt.

Die gelagerten Materialien sind von unterschiedlicher Art, Größe, Gewicht und Menge: z. B. Farbpulver, Holzplatten, Griffe, Scharniere, Fensterabdeckungen, Schrauben usw.

Beim Eingang all dieser Artikel von den Lieferanten gab es kein sofortiges Codierungssystem, um den Bestand in das ERP hochzuladen.

Da es keine Gewissheit über den Lagerbestand gab, basierte der Einkaufsprozess auf nicht aktuellen Schätzungen des tatsächlichen Geschäftsbedarfs.

Dies führte manchmal zu Engpässen in der Produktion, was wiederum zu Produktionsausfällen führte.

Mit der Implementierung des **Replica Infinity WMS** wurde ein Identifikationssystem für alle **eingehenden Materialien** aktiviert, das die **Identifizierung, Registrierung und Verfolgung von Rohstoffen und Komponenten mit genauen Bestandsdaten für jeden Artikel ermöglicht, die vom WMS erfasst und im ERP gespeichert werden.**

Entsprechend den Anforderungen der Produktionsstückliste werden die Materialien an der Produktionslinie abgerufen, und dank der Schnittstelle zum ERP erfolgt eine sofortige Entladung der Komponenten im Lager für eine Echtzeitinventur.

Sobald der Produktionsprozess abgeschlossen ist, **übernimmt das WMS dank der Schnittstelle mit**

case history

dem MES die produzierten Fenster und Türen und identifiziert die Lagerplätze, denen sie zugewiesen werden. Dies beschleunigt und präzisiert den Prozess der Kommissionierung für den Versand an die Kunden.

Die Vorteile der Integration

Die Möglichkeit, rechtzeitig über den **Bestand an Rohmaterialien zu verfügen**, ermöglicht es, die **korrekte Nachbestellung zu verwalten**, **Bestandsverluste zu vermeiden und auch die Veralterung von Materialien zu verhindern**, die zu ihrer Entsorgung führen könnte, wodurch die Effizienz wiederhergestellt und die Kosten gesenkt werden.

Heute ist eine **genaue Verfolgung der Produktionsressourcen** sowohl im Lager als auch an der Fertigungslinie möglich.

Die **verbesserte Verfolgung der Position des zu versendenden Materials** im Lager, das von den Produktionslinien gegossen wird, hat zu einer Verringerung der Fehler beim Versand an die Kunden geführt und garantiert somit einen besseren, präziseren und pünktlicheren Service.

Uniform ist heute ein Beispiel für eine digitale Lieferkette, da mit **OperaMES** und **WMS Replica** von Zucchetti der Prozess von der Produktion bis zur Logistik digitalisiert und optimiert wurde.

Weitere Schritte

Die Zusammenarbeit wird fortgesetzt und für die nahe Zukunft werden neue Ziele definiert, um mit der Einführung des Yard Management Systems auch die eingehenden Fahrzeuge im Werk zu verfolgen und so die Leistung des Unternehmens kontinuierlich zu verbessern.